

Trakai (Litauen). **Max Schwartzkopff (Q1)** gewinnt die **GOLD-Medaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften**. Im Flaggschiff des Deutschen Ruderverbandes, im „kleinen Deutschlandachter“, konnte Max Schwartzkopff mit seinem Team aus Münster, Potsdam, Minden, Rostock und Bremen den Junioren-Weltmeistertitel erringen.

Es ist die einzige GOLD-Medaille bei den diesjährigen Junioren-Weltmeisterschaften in Trakai für den Deutschen Ruderverband. Max Schwartzkopff erringt damit seine zweite Junioren WM-Medaille, nach der Silber-Medaille in Rotterdam, vor Jahresfrist.



Nach vier Wochen Wettkampfvorbereitung in Berlin Grünau sowie einer weiteren Woche in Trakai konnte sich das Team um Steuermann Max Schwartzkopff im Vorlauf und Finallauf durchsetzen. In einem spannenden Rennen bestimmte der deutsche Junioren-Achter maßgeblich die Geschwindigkeit des gesamten Feldes, wurde jedoch auf der ersten Streckenhälfte sehr stark durch den amtierenden Junioren-Europameister aus Russland gefordert. Auf der zweiten Streckenhälfte waren es jedoch die Achter aus den USA und Großbritannien, welche sich an die Spitze des Feldes setzten. Vor Jahresfrist war es ebenfalls der US-Achter, welcher das deutsche Boot stark bedrängte. Damals ging das Rennen zu Gunsten des Deutschen Ruderverbands aus. Ein ähnlich spannender Zieleinlauf deutete sich auch in diesem Finalrennen an. Mit einer taktisch optimierten Einteilung des Rennens war es das deutsche Boot, welches zum Ende des Rennens nochmals die Geschwindigkeit erhöhen konnte.

Johannes Karg, Trainer des Schulruderzentrums Frankfurt



**Traditionelle Dusche des Steuermanns**





**Max Schwartzkopff (Q1) – Steuermann des Gold-Achters bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2017**